

Osteoswiss – die neue Patientenorganisation für Osteoporose-Betroffene

Mit dem neuen Namen «Osteoswiss» will die Nachfolgeorganisation von «donna mobile» sich gesamtschweizerisch, für Frauen und für Männer mit Osteoporose gleichermaßen sowie deren Angehörige neue Ziele setzen. Darüber hinaus wendet sie sich an die Allgemeinbevölkerung, welche sie über die Krankheit Osteoporose und deren Präventionsmöglichkeiten informieren möchte.

Die Schweizer Non-Profit-Organisation, entstanden aus der Zusammenarbeit von Pro Senectute Schweiz sowie donna mobile und unterstützt von Novartis Consumer Health Schweiz AG, hat neue Angebote geschaffen, sowohl mit konkreten Hilfsangeboten für Betroffene als in der Prophylaxe und Aufklärung. Auf der neuen, spannenden Website wird allgemein verständliches

Wissen in didaktisch aufbereiteter, nicht zu kompakter Form für Laien dargeboten. Per Mausclick erhalten Interessierte neueste und praktische Informationen zu den Kapiteln «Alles über Osteoporose», «Kalzium», «Vitamin D», «Knochen» u.v.m. Ferner werden ein Selbsttest zum Krankheitsrisiko sowie Tipps zur Körperhaltung und Gymnastik angeboten. Die linke Spalte informiert über aktuelle Veranstaltungen, Organisation und Mitgliedschaft sowie den neuen Newsletter «Osteo-flash».

Sehr interessant, auch für Hausärzte, sind auch medizinische und praktische Fragestellungen zur Osteoporose, die im Forum von OsteoSwiss gestellt wurden. Die Expertenantworten gibt in der Erstausgabe Prof. Dr. med. Kurt Lippuner, Bern.

■ Helfen Solarien den Vitamin-D-Bedarf zu decken?

■ Hilft es etwas, kalziumreiches Mineralwasser für Tee zu verwenden?

■ Senkt der tägliche Konsum von Cola-Getränken die Knochendichte bei Frauen (neue Ergebnisse der Framingham Osteoporosis Study)?

Die Antworten? Es lohnt sich, die Website anzuklicken! ▲

hir

Kontakte:

■ **Internetportal:** www.osteoswiss.ch

■ **Helpline:** 0848-80 50 88 (gratis)

■ **E-Mail:** info@osteoswiss.ch

■ **Postanschrift:** Osteoswiss
Strickgasse 1
Postfach
8427 Freienstein